



Pressemitteilung der Stadt Zwiesel

Zwiesel, 27.09.2018

Zwiesel auf der Tourismusmesse ITEP

Zwiesel/Pilsen. Die Glasstadt Zwiesel bildet das Herz des Bayerischen Waldes. Hier kann jeder Gast ganz nach seinen individuellen Urlaubs- und Freizeitvorstellungen glücklich werden. Davon konnten sich Besucherinnen und Besucher der Messe ITEP in Pilsen überzeugen. Die Abteilung Kultur, Stadtmarketing und Kommunikation hat Zwiesel auf der Messe präsentiert und zahlreiche interessierte Gäste an seinen Stand gelockt und umfassend informiert.

Die ITEP, drittgrößte Tourismusmesse der Tschechischen Republik, ist heuer bereits zum 14. Mal über die Bühne gegangen. Rund 13.000 Besucher drängten sich an drei Tagen an den Ständen von 120 Ausstellern aus sechs Ländern. Neben qualifizierten Informationen zu den Themen Urlaub und Freizeit, macht auch ein reichhaltiges Rahmenprogramm für die ganze Familie die Anziehungskraft der Messe aus.

Seit dem Jahr 2012 ist auch Zwiesel mit einem Stand auf der ITEP vertreten. „Wir haben fast 1500 Prospekte verteilt, die meisten davon in tschechischer Sprache“, freut sich Kulturamtsmitarbeiterin Šárka Kafková und ergänzt: „Alle Flyer, die die Stadt heraus gibt, also zum Beispiel Stadtführer, Stadtplan, Sauna, Waldmuseum und Unterirdische Gänge, stehen auch in tschechischer Sprache zur Verfügung.“ Ausgenommen davon ist

lediglich das Gastgeberverzeichnis. Ergänzend zu den Flyern wurden darüber hinaus Ansichtskarten und Aufkleber verteilt.

Das Interesse an Zwiesel war bei den meist tschechischen Besuchern groß. Besonders das Zwieseler Erholungsbad, die Bayerwald-Sauna, das Waldmuseum, das Thema Glas sowie Wander- und Familienurlaub standen hoch im Kurs. Ein besonderes Augenmerk wurde auch auf das Thema Veranstaltungen gelegt. „Viele Besucherinnen und Besucher waren von unserem außergewöhnlichen Jahreskalender ganz angetan“, so Kafková. Das Bierfestival, die Glasnacht aber auch der Christkindlmarkt und das Grenzlandfest wurden mit Begeisterung registriert.

„Vor allem unsere böhmischen Nachbarn, die Zwiesel bisher nur als Einkaufsstadt wahr genommen haben, waren überrascht, was wir alles zu bieten haben.“ Dazu zählt Kafková auch nichtstädtische Betriebe, wie die Kaffeerösterei, die Bärwurz- oder die Dampfbierbrauerei.

Auf große Gegenliebe ist auch das Trachtenoutfit der Standmitarbeiterinnen gestoßen: „Unsere Dirndl kamen sehr gut an. Man war allgemein überrascht, dass Tracht in Zwiesel bei vielen Veranstaltungen noch getragen wird.“ Bei vielen Besucherinnen und Besuchern kam dabei auch etwas Wehmut, da diese Tradition in Tschechien nur noch ganz vereinzelt gelebt wird.

Das Fazit von Kafková fällt dementsprechend durchweg positiv aus: „Wir konnten wieder viele potentielle Gäste von dem großen Freizeitangebot, das Zwiesel zu bieten hat, überzeugen.“